

Kapitalmarktinformation

5. November 2015

Seite 1 / 4

Neun Monate 2015:

Dräger intensiviert Effizienzprogramm

- Umsatz steigt währungsbereinigt um 2,3 Prozent
- EBIT nach neun Monaten bei Null Euro, Ergebnis nach Steuern negativ
- Sonderaufwand belastet das 3. Quartal mit circa 20 Mio. Euro

Lübeck – Die Drägerwerk AG & Co. KGaA hat in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2015 bei Auftragseingang und Umsatz nominal und währungsbereinigt zugelegt.

Der Auftragseingang wuchs in den ersten neun Monaten nominal um 8,7 Prozent, währungsbereinigt um 3,8 Prozent auf 1.895,1 Mio. Euro (9 Monate 2014: 1.743,4 Mio. Euro). In der Medizintechnik legten die Aufträge währungsbereinigt um 3,8 Prozent zu, auch in der Sicherheitstechnik stiegen sie um 3,8 Prozent an. Den Umsatz steigerte Dräger in den ersten neun Monaten 2015 nominal um 7,1 Prozent, währungsbereinigt um 2,3 Prozent auf 1.783,6 Mio. Euro (9 Monate 2014: 1.664,9 Mio. Euro). In der Medizintechnik verzeichnete Dräger ein Umsatzwachstum von währungsbereinigt 2,6 Prozent, in der Sicherheitstechnik betrug der Zuwachs 1,6 Prozent.

In den ersten neun Monaten 2015 stieg das Bruttoergebnis um 2,6 Prozent auf 793,5 Mio. Euro (9 Monate 2014: 773,4 Mio. Euro). Die Bruttomarge sank um 2,0 Prozentpunkte auf 44,5 Prozent (9 Monate 2014: 46,5 Prozent). Beide Unternehmensbereiche verzeichneten dabei einen Margenrückgang. Der Produktmix wie auch Währungsveränderungen sowie Einmaleffekte hatten in Summe einen negativen Einfluss auf die Entwicklung der Margen. Die Funktionskosten stiegen nominal um 12,4 Prozent, währungsbereinigt legten sie um 7,4 Prozent zu. Insgesamt erwirtschaftete Dräger in den ersten neun Monaten 2015 ein Konzern-Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von 0,2 Mio. Euro (9 Monate 2014: 81,2 Mio. Euro). Die EBIT-Marge betrug 0,0 Prozent (9 Monate 2014: 4,9 Prozent). Das Ergebnis nach Ertragsteuern betrug -11,1 Mio. Euro nach 42,5 Mio. Euro im Vorjahr.

Kontakt

Corporate Communications:
Melanie Kamann
Tel. +49 451 882-3998
melanie.kamann@draeger.com

Investor Relations:
Thomas Fischler
Tel. +49 451 882-2685
thomas.fischler@draeger.com

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland
www.draeger.com

Kapitalmarktinformation

5. November 2015

Seite 2 / 4

„Die Entwicklung im Geschäftsjahr 2015 ist bislang schlichtweg enttäuschend. Die Währungen haben das Ergebnis belastet, dazu einige Sondereffekte, das kommt vor. Aber auch unsere eigene Kostenentwicklung ist unbefriedigend. Zudem hat sich das weltwirtschaftliche Umfeld im Laufe des Jahres erheblich verschlechtert“, so Stefan Dräger, Vorstandsvorsitzender der Drägerwerk Verwaltungs AG. „Wir müssen daher unsere Anstrengungen intensivieren, um für den mittel- und langfristigen Erfolg richtig aufgestellt zu sein.“

Drittes Quartal 2015

Im dritten Quartal 2015 legte der Auftragseingang von Dräger um nominal um 3,5 Prozent, währungsbereinigt um 1,2 Prozent zu. Während die Aufträge im Unternehmensbereich Medizintechnik währungsbereinigt um 0,9 Prozent zurückgingen, verzeichnete der Unternehmensbereich Sicherheitstechnik ein währungsbereinigtes Wachstum von 5,2 Prozent. Der Umsatz legte im dritten Quartal nominal um 2,1 Prozent zu, währungsbereinigt stagnierte er nahezu. Im Unternehmensbereich Medizintechnik nahm der Umsatz währungsbereinigt um 0,2 Prozent zu, im Unternehmensbereich Sicherheitstechnik blieb der Umsatz währungsbereinigt auf dem Niveau des Vorjahres.

Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) im Konzern lag im dritten Quartal mit -22,6 Mio. Euro ebenso wie die EBIT-Marge mit -3,7 Prozent deutlich unter dem Vorjahreswert (3. Quartal 2014: 47,2 Mio. Euro beziehungsweise 8,0 Prozent). Darin sind außerordentliche Belastungen in Höhe von rund 20 Mio. Euro enthalten. Diese betreffen Rückstellungen für Qualitätskosten, Abschreibungen von Forderungen und Vorratsbeständen sowie außerordentliche Effekte im Projektgeschäft. Darüber hinaus haben die veränderten Wechselkursen das Ergebnis negativ beeinflusst.

Kontakt

Corporate Communications:
Melanie Kamann
Tel. +49 451 882-3998
melanie.kamann@draeger.com

Investor Relations:
Thomas Fischler
Tel. +49 451 882-2685
thomas.fischler@draeger.com

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland
www.draeger.com

Kapitalmarktinformation

5. November 2015

Seite 3 / 4

Mittelfristprognose und Effizienzprogramm

Die Dynamik in wichtigen Wachstumsmärkten nimmt seit einigen Quartalen ab und in der Konsequenz überprüft Dräger, ob die mittelfristige Prognose vor diesem Hintergrund noch zu erreichen ist. Darüber hinaus wird angesichts der schwachen Geschäftsentwicklung das Effizienzprogramm ›Fit for Growth‹ nochmals intensiviert, um die mittelfristigen Kostensenkungsziele bei den Verwaltungs- und Vertriebskosten zu erreichen.

Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2015 rechnet Dräger nun mit einem Umsatzwachstum von währungsbereinigt 1,0 bis 3,0 Prozent. Bei der EBIT-Marge erwartet Dräger für das Gesamtjahr einen Wert zwischen 2,5 und 4,5 Prozent. Darin sind im Rahmen des Effizienzprogramms ›Fit for Growth‹ möglicherweise zusätzlich erforderliche Restrukturierungsaufwendungen noch nicht enthalten.

Disclaimer

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Dräger-Konzerns. Diese zukunftsbezogenen Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen und sind nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt worden. Hinsichtlich solcher zukunftsbezogenen Aussagen kann keine Garantie und keine Haftung für den Eintritt der genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse übernommen werden. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren. Sie beinhalten Risiken und Unwägbarkeiten, die sich dem Einfluss des Unternehmens entziehen und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Unbeschadet rechtlicher Bestimmungen zur Korrektur von Prognosen übernehmen wir keine Verpflichtung, die in dieser Meldung gemachten zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren. Alle wichtigen Finanztermine entnehmen Sie bitte unserer Unternehmenswebseite www.draeger.com unter Investoren / Finanzkalender.

Kontakt

Corporate Communications:
Melanie Kamann
Tel. +49 451 882-3998
melanie.kamann@draeger.com

Investor Relations:
Thomas Fischler
Tel. +49 451 882-2685
thomas.fischler@draeger.com

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland
www.draeger.com

Kapitalmarktinformation

5. November 2015

Seite 4 / 4

Kennzahlen für die ersten neun Monate 2015 (Mio. EUR)

	Q3 2015	Q3 2014	9 Monate 2015	9 Monate 2014	Veränderung	währungs- bereinigt
Auftragseingang	645,7	624,0	1.895,1	1.743,4	+ 8,7 %	+ 3,8 %
<i>Medizintechnik</i>	420,6	413,3	1.235,0	1.132,7	+ 9,0 %	+ 3,8 %
<i>Sicherheitstechnik</i>	225,2	210,7	660,0	610,7	+ 8,1 %	+ 3,8 %
Umsatz	604,0	591,8	1.783,6	1.664,9	+ 7,1 %	+ 2,3 %
<i>Medizintechnik</i>	388,1	378,8	1.148,2	1.063,1	+ 8,0 %	+ 2,6 %
<i>Sicherheitstechnik</i>	216,0	213,0	635,3	601,8	+ 5,6 %	+ 1,6 %
EBIT	-22,6	47,2	0,2	81,2		
<i>Medizintechnik</i>	-24,1	26,2	-9,1	35,8		
<i>Sicherheitstechnik</i>	1,5	21,0	9,3	45,5		
EBIT-Marge	-3,7 %	8,0 %	0,0 %	4,9 %		
Ergebnis nach Ertragssteuern	-18,9	27,7	-11,1	42,5		
EPS Vorzugsaktie ¹ in €	-1,00	1,55	-0,58	2,38		
EPS Stammaktie ¹ in €	-1,02	1,53	-0,63	2,33		
EPS Vorzugsaktie ² in € Vollausschüttung	-0,93	1,24	-0,58	1,90		
EPS Stammaktie ² in € Vollausschüttung	-0,95	1,22	-0,63	1,85		

¹ Auf Basis der voraussichtlichen Dividende

² Auf Basis einer unterstellten tatsächlichen Vollausschüttung des den Aktionären zuzurechnenden Ergebnisanteils

Kontakt

Corporate Communications:
Melanie Kamann
Tel. +49 451 882-3998
melanie.kamann@draeger.com

Investor Relations:
Thomas Fischler
Tel. +49 451 882-2685
thomas.fischler@draeger.com

Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland
www.draeger.com